



Solidarischer Finanzausgleich auch nach 2019

Pressemitteilung von Roland Claus, 09. Juli 2014

**„Immer wieder beweisen
Wirtschaftsprognosen, dass insbesondere der
Abstand des Ostens zu den westdeutschen
Ländern noch auf Jahre bestehen bleiben wird.
In Anbetracht dieser Entwicklungsunterschiede
brauchen wir einen sozialen und solidarischen
Finanzausgleich, auch über das Jahr 2019
hinaus“, so Roland Claus, Ostkoordinator der
Fraktion DIE LINKE, anlässlich der
Regionalkonferenz der Ost-Ministerpräsidenten
mit Bundeskanzlerin Angel Merkel (CDU), auf
der unter anderem über die Perspektiven bis
zum Auslaufen des Solidarpakts II beraten wird.
Claus weiter:**

„Seit Jahren fordert meine Fraktion einen Solidarpakt III für schwache Länder in Ost und West. Noch vor der Bundestagswahl hatte sich diesem Vorhaben auch die SPD angeschlossen.“

Die Menschen in Deutschland warten seit 25 Jahren auf gleichwertige Lebensverhältnisse. Deswegen dürfen schwache Gebiete, wie die ostdeutschen Länder, auch nach 2019 finanziell nicht abgehängt

werden.“